

	<p>Objekt: Promenadenkleid „Streublumen“ von Margarethe Jordan</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Textilien, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_01268</p>
--	---

Beschreibung

Das Promenaden- oder Ausgehkleid ist im französischen Empirestil gearbeitet. Der leichte Baumwollstoff des Oberkleides und eine leichte Schnürung lediglich unterhalb der Brust verleihen dem Kleid eine schlichte, fließende A-Linie. In den Stoff sind als einziger Schmuck weiße Streublumen eingewebt. Der während des Ersten Kaiserreichs in Frankreich beliebte Kleidertyp verbreitete sich rasch in ganz Europa. Für kurze Zeit lösten diese locker geschnittenen Chemisenkleider (chemise = frz. Hemd) unbequeme Kleider mit eng geschnürten Korsetts und steifen Gestellen unter den Röcken ab. In Anlehnung an antike Vorbilder wie den griechischen Chiton wurde der Kleiderstil auch als "Mode à la grecque" bezeichnet.

Getragen wurde das Kleid von Margarethe Jordan (1785-1842), der Ehefrau des Geheimen Rats A. Kramer, Leibarzt der Großherzogin Stefanie von Baden.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, Gaze
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1806
wer
wo

Schlagworte

- Blumendekor
- Chemisenkleid
- Empirekleid
- Kleid
- Mode
- Puffärmel
- Schleife (Kleidung)